

SIMEDIA-Fachseminar

mit Workshop „Der Weg zum qualifizierten/
zertifizierbaren Sicherheitsmanagement“

Ganzheitliches Sicherheitsmanagement nach VdS 3406

Das Gütesiegel in der Objektsicherheit



Seminar: 11. April 2024 in Bonn
Workshop: 12. April 2024 in Bonn

Vorwort

Sicherheitslücken sichtbar machen

Ist mein Objekt angemessen gesichert? Entspricht mein Sicherheitsmanagement modernen Erfordernissen?

Diese oder ähnlich formulierte Fragen sind es, welche den einen oder anderen Sicherheitsverantwortlichen zumindest beunruhigen, wenn nicht gar schlecht schlafen lassen. Der Vergleich mit anderen Unternehmen ermöglicht oftmals keine belastbare Einstufung. Was also tun, um Sicherheitslücken zu erkennen und eine objektive Zustandsbewertung zu erhalten?

Sicherheitsmanagement entwickeln und aufrecht erhalten

Die VdS-Richtlinie 3406 zeigt die grundsätzliche Vorgehensweise auf, wie ein Sicherheitsmanagement für eine Liegenschaft entwickelt und aufrechterhalten werden kann. Ziel ist es, nach Ermittlung der Assets und einer vorausgehenden Risikoanalyse die Geschäftsprozesse so abzusichern, dass Störungen vermieden werden und die Handlungsfähigkeit des Unternehmens oder der Behörde erhalten bleibt. So trägt das Sicherheitsmanagement nachhaltig zum Unternehmenserfolg bei.

Möglichkeit zur Auditier- und Zertifizierbarkeit von Sicherheitskonzeptionen und deren Umsetzung in Unternehmen

Die große Verantwortung, die Sicherheitsverantwortliche zu tragen haben, ist nicht zu unterschätzen. Mit einer erfolgreichen Auditierung des Sicherheitsmanagements verfügen sie erstmals über eine unabhängige Zertifizierungsmöglichkeit ihrer Arbeit.

Insbesondere Organisationen, die zu den kritischen Infrastrukturen gehören, können mit diesem Gütesiegel die Qualität ihres Sicherheitsmanagements dokumentieren.

Sicherheitsnachweis nach innen und außen

Nicht nur nach innen dokumentiert ein solches Gütesiegel Vertrauen in die Resilienz wichtiger Unternehmensbereiche. Unternehmen können das Ergebnis der Zertifizierung auch als vertrauensbildende Maßnahme bei der Kundenakquisition nutzen.

Referenten der **VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH**, die die Richtlinie gemeinsam mit dem VdS entwickelt hat, zeigen Ihnen den Weg zur Erlangung des neuen Gütesiegels. Darüber hinaus stellt der **VdS** sowohl die neue Richtlinie als auch den Zertifizierungsprozess vor. Abschließend berichtet einer der ersten Anwender, die **noris network AG**, über die unternehmerische Entscheidung zur Zertifizierung und die wichtigsten Meilensteine des Projektes.

Zielgruppe:

Sicherheitsverantwortliche, Geschäftsleitung, Mitarbeiter von Sicherheitsabteilungen, Berater

Programm

10. April 2024

- 09:00 Uhr **DIE VDS 3406 – EINLEITUNG UND ÜBERBLICK**
VdS 3406, das einzige Qualitätssiegel des Sicherheitsmanagements
K. Behling, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH
▶ Historie, Entwicklungsprozess und Stellenwert
- 09:30 Uhr **Vorstellung der VdS-Richtlinien und des Zertifizierungsprozesses**
R. Bach, VdS Schadenverhütung GmbH
▶ Beweggründe für die Richtlinien
▶ Inhalt und Vorgehensweise
▶ Mehrwert für den Kunden
- 10:00 Uhr **GANZHEITLICHES SICHERHEITSMANAGEMENT NACH VDS 3406 – MÖGLICHKEITEN DER UMSETZUNG**
Die Organisation der Sicherheit im Unternehmen
S. Leukert, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH
▶ Exkurs: Gibt es allgemeine rechtliche Vorgaben?
▶ Der Sicherheitsmanagement-Prozess
▶ Anforderungen der VdS 3406 an die Organisation der Sicherheit im Unternehmen
▶ Verantwortlichkeiten nach VdS 3406
▶ Struktur und Inhalte von Sicherheitsleitlinien (Security-Policy)
- 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr **Assets des Unternehmens/Risikobeurteilung**
S. Leukert, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH
▶ Identifikation der relevanten Objekte
▶ Ziele des Risikomanagements
▶ Umgang mit Risiken
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Von der Risikobewertung zur Sicherheitskonzeption**
K. Behling, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH
▶ Schutzzonenkonzept
▶ Definition der Schutzziele und Sicherheitsstandards
▶ Ableitung einer Maßnahmenmatrix sowie eines Budgetplans
- 13:30 Uhr **Bausteine des Sicherheitskonzeptes/der Risikoreduzierung (Teil 1)**
K. Behling, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH
▶ Umfang einer ganzheitlichen Sicherheitskonzeption
▶ Bauliche Maßnahmen
▶ Technische Maßnahmen, Teil 1
- 14:15 Uhr **Kaffeepause**
- 14:45 Uhr **Bausteine des Sicherheitskonzeptes/der Risikoreduzierung (Teil 2)**
K. Behling, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH
▶ Technische Maßnahmen, Teil 2
▶ Menschen im Sicherheitskonzept

Programm

10. April 2024

- ▶ Prüfung der Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen
- ▶ Durchführung von regelmäßigen Reviews

ANWENDUNGSBEISPIEL – DIE VDS 3406 IN DER UNTERNEHMENS-
PRAXIS

16:00 Uhr

Zertifiziertes, ganzheitliches Sicherheitskonzept nach VdS 3406 bei der noris network AG – ein Anwenderbericht

D. Ziegler, noris network AG

- ▶ Ausschlaggebende Gründe für eine Zertifizierung
- ▶ Ausgangslage und Projektbeschreibung
- ▶ Überprüfung und Weiterentwicklung bzw. Optimierung bestehender Sicherheitsmaßnahmen
- ▶ Wer gehört in die Projektgruppe?
- ▶ Unvorhergesehene Schwierigkeiten und deren Überwindung
- ▶ Vorteile der Zertifizierung
- ▶ Die wichtigsten Erkenntnisse / Ausblick

17:00 Uhr

Ende des Seminars

Programm 11. April 2024

09:00 Uhr **Beginn des Workshops**

Der Weg zum qualifizierten/zertifizierbaren Sicherheitsmanagement

K. Behling, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

S. Leukert, VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH

Der Workshop steht unter dem Motto „Training for the Job“. Die Teilnehmer erarbeiten in Gruppen die einzelnen Bausteine eines zertifizierbaren Sicherheitsmanagements. Von den Referenten geführt, werden anhand eines vorbereiteten imaginären Großprojektes alle Leistungsbausteine eines qualifizierten Sicherheitsmanagements entwickelt. Natürlich haben die Teilnehmer die Gelegenheit, Problemstellungen aus ihrer Arbeitspraxis einzubringen. Das Projekt wird dementsprechend angepasst.

Vermittelt werden soll der Pragmatismus einer typischen Zertifizierungsvorbereitung/Zertifizierung. Neben diesem Wissen zu einer funktionierenden Sicherheitsorganisation steht die Präsentation, das „Verkaufen“ der Projektergebnisse im Fokus.

Jedes Workshop-Projekt wird dem Plenum vorgestellt und kritisch hinterfragt.

Die nachfolgenden Einzelbausteine werden erarbeitet:

- ▶ Entwicklung einer personellen Sicherheitsorganisation / Bildung des Projektteams
- ▶ Ist-Analyse, Assets des Unternehmens
- ▶ Risikobewertung
- ▶ Entwicklung der Zielvorstellung und des Schutzziels
- ▶ Entwicklung eines Maßnahmenkataloges (baulich, organisatorisch, personell, technisch)
- ▶ Entwicklung eines Projektstrukturplanes (Umsetzung und zyklische Überprüfungsmaßnahmen)

Die hierbei erarbeiteten Projektergebnisse werden von den Projektgruppen zusammengestellt und präsentiert. In der Nachbearbeitung werden die Unterlagen dann vom Veranstalter eingescannt und auf einer Onlineplattform den Teilnehmern zum Abruf zur Verfügung gestellt. Somit entsteht ein Leitfaden für die erfolgreiche Implementierung eines Sicherheitsmanagements und zugleich eine Basis für eine erfolgreiche Zertifizierung gem. VdS 3406, dem einzigen Gütesiegel der Objektsicherheit.

16:30 Uhr **Ende des Workshops**

Referenten



Bach, Roland

Dipl.-Ingenieur (Nachrichtentechnik), Studium an der TU Kaiserslautern. Nach kurzen Tätigkeiten beim Saarländischen Rundfunk sowie im Qualitätsmanagement eines Herstellers für passive Verkehrssicherungseinrichtungen. Seit mehr als zwanzig Jahren Auditor in der Abteilung Qualitätsmanagementsysteme (heute Managementsysteme) beim VdS. Zusätzlich tätig in der Prüfung von Einbruchmelde- und Videoüberwachungsanlagen innerhalb des Errichter-Anerkennungsverfahrens von VdS. Seit Erscheinen der Richtlinien VdS 3406 „Sicherheitsmanagementsysteme für bauliche Objekte“ auch in diesem Fachgebiet als Auditor aktiv.



Behling, Klaus

Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik, Prokurist und Sicherheitsberater bei der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung. Fachgebiet: Beratungs- und Projektierungsleistungen im Bereich sicherheitstechnischer Anlagen; Redakteur des Informationsdienstes »Sicherheits-Berater«.



Leukert, Stephan

Dipl.-Staatswiss. (Univ.), Sicherheitsfachwirt (FH), Sicherheitsberater bei der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung. Fachgebiete: Sicherheitsdienstleistungen, Luftfahrtsicherheit sowie Krisen- und Notfallmanagement. Zuvor Offizier der Bundeswehr, langjährige Führungskraft eines großen Sicherheitsunternehmens sowie Leiter des Werkschutzes eines internationalen Großkonzerns.



Ziegler, David

Certified Security Manager (CSM), BdsI. Seit 2014 Security Manager bei der noris network AG Nürnberg für folgende Bereiche: Physische Rechenzentrumssicherheit (Beratung, Planung, Durchführung), Dienstleister-Management (Security und Facility), Audit-Begleitung, Arbeitssicherheit (Safety).

Anmeldebedingungen

Veranstaltungsort

Dorint Hotel Bonn, Berliner Freiheit 2, 53111 Bonn, Tel: +49 228 72690, E-Mail: info.bonn@dorint.com. Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent **bis 8 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung unter Berufung auf Ihre Teilnahme an dem Seminar selbst vor. Stichwort: SIMEDIA Akademie

Kosten

Die Teilnahmegebühren für die gesamte Veranstaltung betragen € 1.095,-, bei separater Buchung für den ersten Tag € 650,- und für den Workshop € 550,-, (für Abonnenten des »Sicherheits-Berater« reduziert sich der Preis um 5 %) und sind nach Rechnungserhalt vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Der Preis versteht sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Darin enthalten sind eine digitale Dokumentation, Mittagessen, Erfrischungen und Pausenverpflegung sowie das gemeinsame Abendessen zwischen zwei gebuchten Veranstaltungstagen.

Anmeldung

Ihre Anmeldung und Zahlung richten Sie bitte an die SIMEDIA Akademie GmbH, Alte Heerstraße 1, 53121 Bonn. Nach Eingang Ihrer Anmeldung, die Sie telefonisch +49 228 9629370, per E-Mail anmeldung@simedia.de oder über das Internet unter www.simedia.de vornehmen können, erhalten Sie die Anmeldebestätigung und detaillierte Informationen zur gebuchten Veranstaltung sowie das Hotel. Die SIMEDIA Akademie behält sich vor, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Stornierung/Rücktritt

Wenn Sie bereits verbindlich zu einer Veranstaltung angemeldet sind, aber nicht teilnehmen können, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Bis unmittelbar vor Beginn einer Veranstaltung können Sie einen Kollegen (Ersatzperson) benennen. Dafür entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Bis 4 Wochen vor der Veranstaltung können Sie die Teilnahme kostenlos stornieren. Der Rücktritt muss immer schriftlich (per E-Mail) erfolgen.

- Erfolgt der Rücktritt zwischen 30 und 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, werden wir 50% der Teilnahmegebühr berechnen
- Erfolgt der Rücktritt nach weniger als 8 Tagen vor der Veranstaltung, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten

Erscheint der Teilnehmer nicht, ohne abgesagt zu haben, sind wir berechtigt, die volle Veranstaltungsgebühr in Rechnung zu stellen. Sollte die Veranstaltung seitens SIMEDIA Akademie GmbH abgesagt werden, so besteht ein Anspruch auf volle Rückerstattung der Teilnahmegebühr; Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht.

Programmänderungen

Änderungen bleiben vorbehalten.

Wir über uns

Die SIMEDIA Akademie GmbH steht in Deutschland für hochwertige Seminare, Foren und Zertifikatslehrgänge. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten vermitteln umfassendes Wissen zu aktuellen Themen rund um die betriebliche Sicherheit. Darüber hinaus schätzen Nachwuchs- und Führungskräfte unsere Veranstaltungen als wertvolle Informations- und Erfahrungsbörsen. In Kooperation mit der Messe Essen konzipierte und veranstaltete die SIMEDIA Akademie GmbH den Security Kongress über 10 Jahre lang. Die SIMEDIA Akademie GmbH ist eine Schwesterfirma der VON ZUR MÜHLEN'SCHE GmbH, Sicherheitsberatung – Sicherheitsplanung. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.simedia.de.